



ORGANISATORISCHE HINWEISE

- 9.45 Uhr **Arbeitsgruppenphase in den jeweiligen AGs unter Anleitung des jeweiligen AG-Leiters**
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Fortsetzung der Arbeitsgruppenphase und Aufbereitung der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen**
- 15.30 Uhr **Gemeinsame Ergebnispräsentation aus den Arbeitsgruppen im Plenum**
- 17.45 Uhr **Seminarabschluss**
Dr. Andreas Kalina
Dr. Sandra Schmitt
- 18.00 Uhr **Ende der Online-Akademie**

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Sandra Schmitt
Max Weber-Programm der Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Die Veranstalter

Akademie für Politische Bildung

Die Akademie für Politische Bildung besteht seit 1957. Vom Bayerischen Landtag als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet, fördert sie die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre gesetzlich garantierte Unabhängigkeit und ihr Renommee als Forum für Wissenschaft, Politik und Bildungsarbeit machen sie weltweit einzigartig. Sie versteht sich als

- Forum der Information und Kommunikation über aktuelle und grundsätzliche Themen der nationalen und internationalen Politik,
- Raum der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR,
- Stätte der Weiterbildung für alle, die zur politischen Meinungsbildung beitragen und diese fördern wollen,
- Treffpunkt für Akteure aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit – für offenen Meinungsaustausch und konstruktive Kontroversen.

Max Weber-Programm Bayern

Das Max Weber-Programm richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG). Der vollständige Name dieser Form der Studienförderung lautet: „Max Weber-Programm des Freistaates Bayern zur Hochbegabtenförderung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz“.

Das Max Weber-Programm zielt auf fachliche und persönlichkeitsbildende Förderung. Mit Veranstaltungen zur fachlichen Vertiefung sowie zum interdisziplinären Austausch steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten neben ihrem Hochschulstudium ein besonderes wissenschaftliches Zusatzangebot zur Verfügung. Dies wird ergänzt durch berufsbezogene Veranstaltungen. Individuelle Betreuung durch Mentorinnen und Mentoren an den bayerischen Hochschulen ermöglicht eine frühe Einbindung in die Forschung und den Einblick in andere Exzellenzbereiche. Die Vernetzung der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander steht im Blickpunkt von zentralen Veranstaltungen, zu denen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aller bayerischen Hochschulen eingeladen werden. Zur Förderung der Internationalität steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten eine finanzielle Förderung von Auslandsvorhaben offen. Jede Stipendiatin und jeder Stipendiat erhält eine Bildungspauschale in Höhe von 1.290 € pro Semester.

Förderkreis der Akademie für Politische Bildung

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle KlENZEstraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

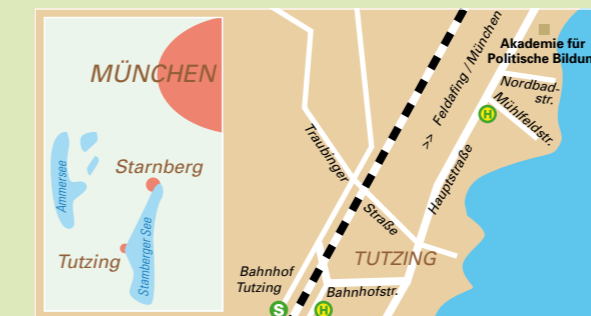


Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Perspektive Bayern

Weshalb im Freistaat die Uhren
(nach wie vor) anders gehen

Interdisziplinäres Online-Seminar der Akademie für Politische Bildung in Kooperation mit dem Max Weber-Programm / Studienstiftung des deutschen Volkes

11. – 13. Juni 2020

Nicht zuletzt in der Corona-Krise wurde und wird wieder viel über „bayerische Alleingänge“ diskutiert. Was hat es mit der (gefühlten) Sonderrolle des Freistaats auf sich? Woher kommt das besondere Selbstbewusstsein der bayerischen Politik? Und was ist dran an der Einschätzung von Willy Brandt, in Bayern würden die Uhren anders gehen?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die diesjährige Kurztagung, die die Akademie für Politische Bildung in Tutzing gemeinsam mit dem Max Weber-Programm Bayern veranstaltet. Wie in den Vorjahren greift die Tagung das Jahresthema des Max Weber-Programms auf: Drei Tage lang können sich Stipendiat/-innen des Max Weber-Programms und der Studienstiftung mit der Geschichte und aktuellen Themen im Freistaat auseinandersetzen. Wir blicken zurück auf die Entwicklung von den Bajuwaren bis zum Freistaat und auf die Modernisierung seit 1945 und diskutieren über die Werte, die das heutige Selbstverständnis prägen. In einem großen Podiumsgespräch gehen wir der Titelfrage nach, ob die Uhren im Freistaat wirklich anders gehen, und beleuchten Bayern anschließend nicht nur als politisches, sondern auch als ökologisches „Biotop“: Wie geht Bayern mit Umweltschutz und Klimawandel um, und wie lässt sich der Alpenraum nachhaltig entwickeln? In kleineren Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns schließlich mit Dialekten, Kino und Wirtschaft als zentralen Momenten der bayerischen Identitätsstiftung.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen von Politik und Wissenschaft erarbeiten wir unsere „Perspektive Bayern“. Die verschiedenen Blickwinkel sollen sich ergänzen, widersprechen und – vor allem – zu lebhaften Diskussionen einladen.

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Dr. Sandra Schmitt

Max Weber-Programm der Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

- 14.00 Uhr **Eröffnung der Online-Akademie: Begrüßung und thematische Einführung**
Dr. Andreas Kalina
Dr. Sandra Schmitt
- Panel 1 Eröffnungsvorträge: Von der Geschichte zur Gegenwart**
- 14.30 Uhr **Von den Bajuwaren zum demokratischen Verfassungsstaat: Der lange Weg zum Freistaat Bayern**
Prof. Dr. Ferdinand Kramer
Institut für Bayerische Geschichte, Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 15.00 Uhr **Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen**
- 15.10 Uhr **Diskussion in großer Runde mit Prof. Kramer**
- 15.30 Uhr **Pause**
- 15.45 Uhr **Der Forschungs- und Technologiestandort Bayern: Strukturwandel und Modernisierung seit 1945**
Prof. Dr. Helmuth Trischler
Forschungsdirektor des Deutschen Museums; Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 16.15 Uhr **Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen**
- 16.25 Uhr **Diskussion in großer Runde mit Prof. Trischler**
- 16.45 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**

- Panel 2 „Politisches Biotop“: Politische Kultur und Regieren sui generis?**
- 9.00 Uhr **Bayerische Akzente: Eigentümlichkeiten bayerischer Politik im Land und Bund**
Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
Evangelische Hochschule Nürnberg
- 9.30 Uhr **Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen**
- 9.40 Uhr **Diskussion in großer Runde mit Prof. Kranenpohl**
- 10.00 Uhr **Zeit für die Vorbereitung des Nachmittagsworkshops „Alpenplan und Alpenkonvention: Geeignete Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung des Alpenraums?“ durch die Teilnehmenden.**
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Gehen die Uhren in Bayern anders? Online-Podiumsgespräch zu Politik und Regieren in Bayern**
Susann Enders, MdL
Generalsekretärin der Freien Wähler Bayern, München
Florian Hahn, MdB
Stv. Generalsekretär der CSU, Berlin / München
Natascha Kohnen, MdL
Landesvorsitzende der BayernSPD, München
Katharina Schulze, MdL
Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, München
- Eingangsstatements der Diskutanten (jeweils max. 5 Minuten)**
- 14.20 Uhr **Moderierte Podiumsdiskussion**
- 15.30 Uhr **Pause**

- Panel 3 „Ökologisches Biotop“: Umweltschutz und Raumentwicklung in Zeiten des Klimawandels**
- 15.45 Uhr **Klimawandel und Umweltschutz**
Prof. Dr. Julia Pongratz
Lehrstuhl für Physische Geographie und Landnutzungssysteme, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 16.15 Uhr **Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen**
- 16.25 Uhr **Diskussion in großer Runde mit Prof. Pongratz**
- 16.45 Uhr **Pause**
- Alpenplan und Alpenkonvention: Geeignete Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung des Alpenraums? Workshop der Stipendiatinnen und Stipendiaten**
- 17.00 Uhr **Präsentation der Arbeitsgruppe 1: Vorstellung von Alpenplan und Alpenkonvention**
- 17.10 Uhr **Präsentation der Arbeitsgruppe 2: Pro-Argumente („geeignete Instrumente“)**
- 17.20 Uhr **Präsentation der Arbeitsgruppe 3: Contra-Argumente und mögliche Alternativen**
- 17.30 Uhr **Diskussion in großer Runde**
- 18.00 Uhr **Ende des zweiten Veranstaltungstages**
- Panel 4 Workshops zu einzelnen Aspekten des bayerischen Selbstverständnisses**
- Parallele Arbeitsgruppen (mit jeweils einem Eröffnungsvortrag)**
- AG 1 Bayerische Dialekte: Integrale Bestandteile der Identität? Sprachwissenschaftliche Perspektive**
Sebastian Franz
Universität Augsburg
- AG 2 Kino und Kultur: Was macht den „bayerischen“ Film aus? Cineastische Perspektive**
Carlos Gerstenhauer
Redaktionsleiter Kinofilm, Bayerischer Rundfunk, München
- AG 3 Mia san mia? Bayerische Identitätsfindung in Zeiten grenzüberschreitender Mobilität und offener Gesellschaften. Identitätspolitische Perspektive**
Prof. Dr. Peter A. Kraus
Universität Augsburg
- 9.00 Uhr **Begrüßung im Plenum**
- 9.15 Uhr **Parallele Eröffnungsvorträge in den AGs**
- AG 1: *Sebastian Franz*
 - AG 2: *Carlos Gerstenhauer*
 - AG 3: *Prof. Dr. Peter A. Kraus*